

## **Publikationen Univ.-Prof. i. R. Dr. Herbert Dachs**

### **1. Selbstständige Publikationen**

ÖSTERREICHISCHE GESCHICHTSWISSENSCHAFT UND ANSCHLUSS 1918 BIS 1930, Wien-Salzburg 1974, 265 Seiten.

SCHULE UND POLITIK. Die politische Erziehung an Österreichs Schulen 1918-38, Verlag Jugend & Volk, Wien 1982, 480 Seiten.

AUFKLÄRUNG UND MENSCHLICHES MASS, 25 Jahre Salzburger Humanismusgespräche 1965-1990, Salzburg 1992, 149 Seiten.

LÄNDERPOLITIK. Politische Strukturen und Entscheidungsprozesse in den österreichischen Bundesländern, gem. mit F. Fallend und E. Wolfgruber, Signum Verlag, Wien 1997, 431 Seiten.

DAS GRATISSCHULBUCH IM WIDERSTREIT. Die österreichische Schulbuchaktion – eine Erfolgsgeschichte, Herausgeber: Fachverband der Buch- und Medienwirtschaft, Wien 2005, 89 Seiten.

### **2. Herausgeberschaften**

DAS POLITISCHE, SOZIALE UND WIRTSCHAFTLICHE SYSTEM IM BUNDES-LAND SALZBURG, Salzburg 1985, LXI und 502 Seiten.

DIE ÄRA LECHNER. DAS LAND SALZBURG IN DEN SECHZIGER UND SIEBZIGER JAHREN, gem. mit E. Zwink, Salzburg 1988, 624 Seiten.

SALZBURGER JAHRBUCH FÜR POLITIK 1989, gem. mit R. Floimair, Residenz Verlag, Salzburg-Wien 1989, 280 Seiten.

SALZBURGER JAHRBUCH FÜR POLITIK 1991, gem. mit R. Floimair, Residenz Verlag, Salzburg-Wien 1991, 240 Seiten.

HANDBUCH DES POLITISCHEN SYSTEMS ÖSTERREICH, gem. mit P. Gerlich, H. Gottweis u. a., Wien 1991, 890 Seiten.

DAS GEFÄHRDETE DORF. Grundsätzliches zur Dorferneuerung am Beispiel Salzburg, Salzburg 1992, 211 Seiten.

PARTEIEN UND WAHLEN IN ÖSTERREICH S BUNDESLÄNDERN, Wien 1992, 650 Seiten.

POLITIK UND CHRISTLICHE VERANTWORTUNG. Festschrift für Franz-Martin Schmözl, gem. mit G. Putz, F. Horner, F. Reisinger, Innsbruck-Wien 1992, 372 Seiten.

SALZBURGER JAHRBUCH FÜR POLITIK 1993, gem. mit R. Floimair, Residenz Verlag, Salzburg-Wien 1993, 235 Seiten.

SALZBURGER JAHRBUCH FÜR POLITIK 1995, gem. mit R. Floimair, Residenz Verlag, Salzburg-Wien 1995, 227 Seiten.

DIE POLITIKER. KARRIEREN UND WIRKEN BEDEUTENDER REPRÄSENTANTEN DER ZWEITEN REPUBLIK, gem. mit P. Gerlich / W.C. Müller, Wien 1995, 663 Seiten.

HANDBUCH DES POLITISCHEN SYSTEMS ÖSTERREICH, ERSTE REPUBLIK, 1918-1933, gem. mit E. Tálos / E. Hanisch / A. Staudinger, Wien 1995, 711 Seiten.

HANDBUCH DES POLITISCHEN SYSTEMS ÖSTERREICH, gem. mit P. Gerlich, H. Gottweis u. a., Wien 1997, 3.erw. und überarb. Auflage.

SALZBURGER JAHRBUCH FÜR POLITIK 1997, gem. mit R. Floimair, Residenz Verlag, Salzburg-Wien 1997, 198 Seiten.

SALZBURGER JAHRBUCH FÜR POLITIK 1999, gem. mit R. Floimair, Residenz Verlag, Salzburg-Wien 1999, 184 Seiten.

DIE ÄRA HASLAUER. SALZBURG IN DEN SIEBZIGER UND ACHTZIGER JAHREN, gem. mit R. Floimair / E. Hanisch / F. Schausberger, Böhlau Verlag, Wien 2001, 698 Seiten.

POLITISCHE BILDUNG. GRUNDLAGEN - ZUGÄNGE - MATERIALIEN, gem. mit H. Fassmann, Wien 2002, 232 Seiten (Lehrbuch 7. und 8. Klasse AHS).

SALZBURGER JAHRBUCH FÜR POLITIK 2001, gem. mit R. Floimair, Böhlau Verlag, Wien 2002, 178 Seiten.

DER BUND UND DIE LÄNDER. ÜBER DOMINANZ, KOOPERATION UND KONFLIKTE IM ÖSTERREICHISCHEN BUNDESSTAAT (GESCHICHTE DER ÖSTERREICHISCHEN BUNDESLÄNDER, BD. 6/10), Böhlau Verlag, Wien 2003, 447 Seiten.

SALZBURGER JAHRBUCH FÜR POLITIK 2003, gem. mit R. Floimair, Böhlau Verlag, Wien-Köln-Weimar 2004, 192 Seiten.

POLITISCHE BILDUNG, gem. mit G. Diendorfer und H. Fassmann, Wien 2005, 165 Seiten (Lehrbuch 8. Klasse AHS).

POLITIK IN ÖSTERREICH: Das Handbuch, gem. mit P. Gerlich, H. Gottweis, H. Kramer, V. Lauber, W. C. Müller, E. Tálos, Manz Verlag, Wien 2006, 1076 Seiten.

ZWISCHEN WETTBEWERB UND KONSENS. Landtagswahlkämpfe in Österreichs Bundesländern 1945-1970, Böhlau Verlag, Wien-Köln 2006, 464 Seiten.

SALZBURGER JAHRBUCH FÜR POLITIK 2005, gem. mit R. Floimair, Böhlau Verlag, Wien-Köln-Weimar 2006, 236 Seiten.

SALZBURGER JAHRBUCH FÜR POLITIK 2007, gem. mit R. Floimair, Böhlau Verlag, Wien-Köln 2008, 197 Seiten.

SALZBURGER JAHRBUCH FÜR POLITIK 2010, gem. mit R. Floimair, Böhlau Verlag: Wien-Köln 2010, 228 Seiten.

ÜBERGÄNGE UND VERÄNDERUNGEN. Salzburg vom Ende der 1980er Jahre bis ins neue Jahrtausend, gem. mit Chr. Dirninger und R. Floimair, Böhlau Verlag, Wien-Köln 2013, 893 Seiten.

RADIKALE PHRASE, WAHLBÜNDNISSE UND KONTINUITÄTEN. Landtagswahlkämpfe in Österreichs Bundesländern 1919 bis 1932, gem. mit M. Dippelreiter und F. Schausberger, Böhlau Verlag, Wien-Köln 2017, 607 Seiten.

### **3. Beiträge in wissenschaftlichen Zeitschriften und Sammelbänden**

1. NEUERE ANSÄTZE DER REVOLUTIONSFORSCHUNG, in: Zeitgeschichte 1 (1973) 3, S. 69-74.
2. ALBERT ERHARD – VERMITTLER ODER VERRÄTER?, in: Der Modernismus. Beiträge zu seiner Erforschung, hg. v. E. Weinzierl, Graz-Wien-Köln 1974, S. 213-233.
3. ZWISCHEN ANPASSUNG UND REFORM. ZUR THEORIE DER POLITISCHEN BILDUNG IN DER BRD SEIT 1945, in: Zeitgeschichte 2 (1975) 4, S. 99-107.
4. FRANZ REHRL UND DIE BUNDESPOLITIK, in: Franz Rehrl, Landeshauptmann von Salzburg, 1922-1938, hg. von Wolfgang Huber, Salzburg 1975, S. 215-268.
5. ÜBER EINIGE TRENDS IM MODERNEN FÖDERALISMUS, in: Zeitgeschichte 3 (1975) 2, S. 56-74.
6. ÜBER DIE POLITISCHEN AKADEMIEN IN ÖSTERREICH, in: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft 5 (1976) 3, S. 391-405.
7. DIE ENTNAZIFIZIERUNG IN DER SALZBURGER PRESSE, in: E. Weinzierl, K. Stadler (Hg.), Justiz und Zeitgeschichte, Wien 1977, S. 227-247.
8. EMPIRISCHE ELITENFORSCHUNG, in: Zeitgeschichte 4 (1977) 7, S. 256-267.
9. UNTERWEGS ZUR POLITISCHEN BILDUNG. ÜBER BEMÜHUNGEN UM DIE POLITISCHE BILDUNG AN ÖSTERREICH'S SCHULEN NACH 1945, in: Jahrbuch der Universität Salzburg 1975-77, Salzburg 1978, S. 9-26; als Zweitdruck gekürzt in: Schulhefte (1978), S. 48-56.
10. ÜBER DEN STELLENWERT DER FAMILIE IN DER ÖSTERREICHISCHEN VOLKSPARTEI, in: E. Weinzierl, K. Stadler (Hg.), Justiz und Zeitgeschichte - Geschichte der Familienrechtsgesetzgebung in Österreich, Wien 1978, S. 1-16.

11. EIN GEFESSELTHER PROMETHEUS? ÜBER DIE GENESE DES ERLASSES "POLITISCHE BILDUNG IN DEN SCHULEN", in: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft 8 (1979) 1, S. 5-19.
12. POLITISCHE SOZIALISATION, in: Zeitgeschichte 6 (1979) 5, S. 188-198.
13. "REVOLUTION" UND "REFORM" IN ÖSTERREICHISCHEN UND DEUTSCHEN GESCHICHTSBÜCHERN, in: A. Pelinka, H. Reinalter (Hg.), Revolution und Gesellschaft. Zur Entwicklung des neuzeitlichen Revolutionsbegriffs, Innsbruck 1980, S. 203-214.
14. LANDESHAUPTMANN DR. JOSEF KLAUS UND DIE BUNDES-POLITIK, in: Landeshauptmann Klaus und der Wiederaufbau Salzburgs, hg. v. W. Huber, Salzburg 1980, S. 233-261.
15. DER ERLASS "POLITISCHE BILDUNG IN DEN SCHULEN" UND DIE BISHERIGEN FOLGEN, in: Zeitgeschichte 8 (1981) 4, S. 158-167.
16. HEIMAT - DIMENSIONEN EINES REHABILITIERTEN BEGRIFFES (Vortrag auf dem 2. Salzburger Landessymposion), in: Salzburg-Diskussionen Nr. 2, Salzburg 1981, S. 11-15.
17. POLITIKWISSENSCHAFT UND POLITISCHE BILDUNG IN ÖSTERREICH. Einschätzung - Defizite - Desiderata, in: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft 11 (1982) 1, S. 59-62.
18. DIE NEUE SEHNSUCHT NACH "HEIMAT", (Vortrag auf dem Leopold-Kohr-Symposion "Rückkehr zum menschlichen Maß" in Salzburg), 28-30 April 1982 - abgedruckt in: Esterbauer F. / Kalkbrenner H. u.a. (Hg.), Von der freien Gemeinde zum föderalistischen Europa, Festschrift für Adolf Gasser zum 80. Geburtstag, Berlin 1983, S. 435-444.
19. ÖSTERREICHS JUGEND UND DIE POLITIK, in: Zeitgeschichte 9 (1982) 7, S. 261-270.
20. LANDeskUNDE ALS DEMOKRATIEERZIEHUNG?, in: Salzburg-Diskussionen Nr. 3, Salzburg 1982, S. 35-42.
21. REGIONALISMUS IN WESTEUROPA, in: Zeitgeschichte 10 (1983) 6, S. 249-258.
22. EINE RENAISSANCE DES "MÜNDIGEN BÜRGERS"? Über den Aufstieg der Salzburger Bürgerliste, in: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft 12 (1983) 3, S. 311-330.
23. DIE ROLLE DER POLITISCHEN BILDUNG IN DER AUSSEN-POLITIK, in: R. Kicker / A. Khol / H. Neuhold (Hg.), Außenpolitik und Demokratie in Österreich. Strukturen – Strategien – Stellungnahmen, Salzburg 1983, S. 202-234.
24. "AUSTROFASCHISMUS" UND SCHULE. Ein Instrumentalisierungsversuch, in: E. Talos / W. Neugebauer, "Austrofaschismus". Beiträge über Politik, Ökonomie und Kultur 1934-1938, Wien 1984, S. 179-197.

25. DAS MODELL SALZBURG 2000. Dokumentation – Analyse – Kritik, in: Österreichisches Jahrbuch für Politik 1983, Wien 1984, S. 319-332.
26. NEUERE LITERATUR ZUM ÖSTERREICHISCHEN POLITISCHEN SYSTEM, in: Zeitgeschichte 11 (1984) 6, S. 200-210.
27. POLITISCHE BILDUNG IN DEN SCHULEN - (K)EIN WICHTIGES THEMA?, in: St. Koren / K. Pisa / K. Waldheim (Hg.), Politik für die Zukunft, Wien-Köln 1984, S. 289-300.
28. DAS FRAUENBILD IN DER SCHULE DES "AUSTROFASCHISMUS", in: Unterdrückung und Emanzipation. Festschrift für Erika Weinzierl, Wien-Salzburg 1985, S. 83-99.
29. ÜBER DIE UNFÄHIGKEIT ZUR GEMEINSAMKEIT. Grundzüge der politischen Bildung an den Schulen Österreichs 1918-1938, in: N. Frei / P. Heintel (Hg.), Politische Bildung als Unterrichtsprinzip, Konsequenzen für die Universitäten, Wien 1985, S. 41-64.
30. DAS PARTEIENSYSTEM IM BUNDESLAND SALZBURG, in: Dachs (Hg.), Das politische, soziale und wirtschaftliche System im Bundesland Salzburg, Salzburg 1985, S. 125-188.
31. DIE SALZBURGER LANDTAGSWAHL 1984, in: Österreichisches Jahrbuch für Politik 1984, Wien 1985, S. 93-112.
32. ÖFFENTLICHE PARTEIENFINANZIERUNG IN DEN BUNDESLÄNDERN, in: Österreichisches Jahrbuch für Politik 1985, München-Wien 1986, S. 397-416.
33. UNTERSCHIEDE UND ÄHNLICHKEITEN. Ein Vergleich der Parteiensysteme in der BRD und in Österreich, in: Das Parlament Nr. 37-38, 13./20. September 1986. Erweitert wieder abgedruckt als: Das Beispiel Österreichs: Auf dem Weg zur Ausdifferenzierung?, in: P. Haungs / E. Jesse (Hg.), Parteien in der Krise? In- und ausländische Perspektiven, Köln 1987, S. 80-84.
34. ÜBER DIE VERHÄLTNISSE VON BÜRGER UND POLITIK, in: Heinz Dopsch (Hg.), Vom Stadtrecht zur Bürgerbeteiligung. Festschrift 700 Jahre Stadtrecht von Salzburg, Salzburg 1987, S. 346-357.
35. BÜRGERLISTEN UND GRÜN-ALTERNATIVE PARTEIEN IN ÖSTERREICH, in: A. Pelinka/F. Plasser (Hg.), Das Österreichische Parteiensystem, Wien-Köln-Graz 1988, S. 181-207.
- Englisch: Citizen Lists and Green-Alternative Parties in Austria, in: A. Pelinka / F. Plasser (Eds.), The Austrian Party System, Boulder, San Francisco, London 1989, pp. 173-196.
36. SCHULE UND JUGENDERZIEHUNG IN DER "OSTMARK", in: E. Talos / E. Hainisch / W. Neugebauer (Hg.), NS-Herrschaft in Österreich, Wien 1988, S. 217-242.
37. HANS LECHNER UND DIE BUNDESPOLITIK, in: E. Zwink (Hg.) / H. Dachs (Wissenschaftliche Leitung): Die Ära Lechner. Das Land Salzburg in den sechziger und siebziger Jahren, Salzburg 1988, S. 407-436.

38. PARTEIEN UND PARTEIENSYSTEME IN ÖSTERREICH, in: Der Bürger im Staat (hg. von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg), 38. Jg./Heft 2, (Juni 1988), S. 132-138.

Wieder abgedruckt in:

Österreich. (Hg. von der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg), Stuttgart-Berlin-Köln-Mainz 1988, S. 107-128. (Kohlhammer Taschenbücher 1084).

39. ALTERNATIVE EINSTELLUNGSMUSTER IM BUNDESLAND SALZBURG, in: Politik und Bürger. Demoskopischer Befund zur demokratiepolitische Situation im Bundesland Salzburg, Salzburg 1988, S. 41-53 (Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie Sonderpublikationen Nr. 73).

40. DIE POLITISCHEN PARTEIEN IM URTEIL DER SALZBURGER BEVÖLKERUNG, in: Politik und Bürger. Demoskopischer Befund zur demokratiepolitischen Situation im Bundesland Salzburg, Salzburg 1988, S. 54-71 (Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie Sonderpublikationen Nr. 73).

41. "DENKZETTEL" ODER TREND? DIE SALZBURGER LANDTAGSWAHL VOM 12. MÄRZ 1989, in: H. Dachs / R. Floimair (Hg.), Salzburger Jahrbuch für Politik 1989 (Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie Sonderpublikationen Nr. 82), Salzburg 1989, S. 9-33.

42. SCHULE UND JUGENDERZIEHUNG IN DER "OSTMARK", in: Die zwei Wahrheiten. Eine Dokumentation von Projekten an Schulen zur Zeitgeschichte im Jahr 1988, Wien 1989, S. 79-82.

43. BEMERKUNGEN ZUM POLITISCHEN WANDEL IN DEN ÖSTERREICHISCHEN BUNDESLÄNDERN, in: Politische Bildung 1990/2, S. 22-31.

44. DIE KARAWANE ZIEHT WEITER...? Bemerkungen zur politischen Kultur der Stadt Salzburg, in: E. Marx (Hg.), Stadt im Umbruch. Salzburg 1980-1990, Salzburg 1991, S. 9-35.

45. DAS KATHOLISCH-KONSERVATIVE LAGER, in: Widerstand und Verfolgung in Salzburg 1934-45, Wien-Salzburg 1991, Bd. 2, S. 11-104 (4 Seiten Text, Rest Dokumente).

46. SALZBURGER LANDESVERFASSUNG 1991 IN DER "WINDSTILLE"? , in: Franz Fallend, 70 Jahre Salzburger Landesverfassung. Genese - Reformen - Analyse, Salzburg 1991, S. 190-198.

47. GRÜNALTERNATIVE PARTEIEN, in: H. Dachs / P. Gerlich u.a. (Hg.), Handbuch des politischen Systems Österreichs, Wien 1991, S. 263-274.

48. PARTEIENSYSTEME IN DEN BUNDESLÄNDERN, in: H. Dachs / P. Gerlich u.a. (Hg.), Handbuch des politischen Systems Österreichs, Wien 1991, S. 785-803.

49. POLITISCHE KONTROLLE UND "SALZBURGER KLIMA", in: H. Dachs / R. Floimair (Hg.), Salzburger Jahrbuch für Politik 1991, Salzburg 1991, S. 146-152.

50. ÜBER DIE OPFER DER KRIEGE UND IHRE DENKMÄLER. Bemerkungen zu einer bitteren Kontroverse, in H. Dachs / R. Floimair (Hg.), Salzburger Jahrbuch für Politik 1991, Salzburg 1991, S. 194-205.
51. PARTEIEN UND WAHLEN IN VORARLBERG, in: H. Dachs (Hg.), Parteien und Wahlen in Österreichs Bundesländern 1945-1991, Wien 1992, S. 493-531.
52. PARTEIEN UND WAHLEN IN SALZBURG, in: H. Dachs (Hg.), Parteien und Wahlen in Österreichs Bundesländern 1945-1991, Wien 1992, S. 289-344.
53. PARTEIEN UND WAHLEN IN ÖSTERREICH'S BUNDESLÄNDERN. Eine Zusammenschau, in: H. Dachs (Hg.), Parteien und Wahlen in Österreichs Bundesländern 1945-1991, Wien 1992, S. 605-636.
54. VON DER QUADRATUR DES KREISES. Über den Stellenwert der Regionen im zusammenwachsenden Europa, in: R. Floimair (Hg.), Regionale Außenpolitik des Landes Salzburg, Salzburg 1993, S. 11-26.
55. HANS KATSCHTHALER ALS POLITIKER: STAATSMANN, DEMAGOGE, AMTSINHABER?, in: Roland Floimair (Hg.), Von der Monarchie zum Anschluß. Ein Lesebuch zur Geschichte Salzburgs, Salzburg 1993, S. VII-XVI.
56. VOM ÖFFENTLICHEN PARTEIENGELD IN ÖSTERREICH'S BUNDESLÄNDERN, in: Österreichisches Jahrbuch für Politik 1992, Wien 1993, S. 695-723.
57. "POLITIKER-POLITIK" IN DER FALLE? Bemerkungen zur Gemeinderatswahl in der Stadt Salzburg 1992, in: Herbert Dachs / Roland Floimair (Hg.), Salzburger Jahrbuch für Politik, Salzburg 1993, S. 27-41.
58. ZWISCHEN HOCHGESPANNNTEN ERWARTUNGEN UND SCHARFER KRITIK. Die politischen Parteien im Urteil der Salzburger Bevölkerung, in: Politik und Bürger. Demoskopischer Befund zur demokratiepolitischen Situation im Bundesland Salzburg (Schriftenreihe des Landespressebüros, Serie Sonderpublikationen Nr. 109), Salzburg 1993, S. 33-55.
59. VOM GEBREMSTEN LAGERKONFLIKT ZU DEPOLITISIERUNG UND WÄHLERPROTEST. Salzburgs politisches System und politische Kultur 1918-1993, in: 75 Jahre Österreich. XIV. Landessymposion am 6. November 1993 (Salzburg Diskussionen Nr. 20), Salzburg 1993, S. 29-39.
60. EU-BEITRITT UND DIE BUNDESLÄNDER, in: P. Gerlich / H. Neisser (Hg.), Europa als Herausforderung. Wandlungsimpulse für das politische System Österreichs, Wien 1994, S. 185-208.
61. ÖSTERREICH'S FÖDERALISMUS ZWISCHEN ANPASSUNG UND BEHARRUNG, in: Informationen zur Politischen Bildung Nr. 7, 1994, S. 75-86.
62. PARTEIENFÖRDERUNG MIT SCHÖNHEITSFEHLERN? Die öffentliche Parteienfinanzierung in Kärnten im Vergleich, in: K. Anderwald / H. Valentin (Hg.), Kärntner Jahrbuch für Politik 1994, Klagenfurt 1994, S. 49-64.

63. REALPOLITIK IN DER ERLEBNISGESELLSCHAFT, in: U. Winkler (Hg.), Das schöne Leben. Eine interdisziplinäre Diskussion von Gerhard Schulzes Erlebnisgesellschaft, Thaur 1994, S. 29-38.
64. WILFRIED HASLAUER, in: Herbert Dachs / Peter Gerlich / Wolfgang C. Müller (Hg.), Die Politiker. Karrieren und Wirken bedeutender Repräsentanten der Zweiten Republik, Wien 1995, S. 208-215.
65. HANS LECHNER, in: Herbert Dachs / Peter Gerlich / Wolfgang C. Müller (Hg.), Die Politiker. Karrieren und Wirken bedeutender Repräsentanten der Zweiten Republik, Wien 1995, S. 373-380.
66. POLITISCHE KARRIEREN IN DER ZWEITEN REPUBLIK, gem. mit P. Gerlich und W.C. Müller, in: Herbert Dachs / Peter Gerlich / Wolfgang C. Müller (Hg.), Die Politiker. Karrieren und Wirken bedeutender Repräsentanten der Zweiten Republik, Wien 1995, S. 631-646.
67. DAS PARTEIENSYSTEM, in: Emmerich Talos / Herbert Dachs / Ernst Hanisch / Anton Staudinger (Hg.), Handbuch des politischen Systems Österreichs, Erste Republik 1918-1933, Wien 1995, S. 143-159.
68. DER REGIERUNGSPROPORZ IN ÖSTERREICH'S BUNDESLÄNDERN - EIN ANACHRONISMUS?, in: Österreichisches Jahrbuch für Politik 94, Wien 1995, S. 617-631.
69. ABSCHIED VOM PARTEIENSTAAT ODER DAS ENDE DER GEMÜTLICHKEIT? Österreichs Parteiensystem 1945-1995, in: Johann Burger / Elisabeth Morawek (Hg.), Entwicklungslinien der Zweiten Republik 1945-1995, Wien 1995, S. 21-34.
70. VON DER SANIERUNGSPARTNERSCHAFT ZUR KONFLIKTGELADENEN UNÜBERSICHTLICHKEIT. Über politische Entwicklungen und Verschiebungen während der Großen Koalition 1986-1994, in: Reinhard Sieder / Heinz Steinert / Emmerich Talos (Hg.), Österreich 1945-1995. Gesellschaft – Politik – Kultur, Wien 1995, S. 290-303.
71. "ES WIRD KEIN STEIN AUF DEM ANDEREN BLEIBEN"? Über politische Veränderungen im Land Salzburg 1993-1995, in: Salzburger Jahrbuch für Politik 1995, Salzburg 1995, S. 28-53.
72. DER SIECHE PROMETHEUS. Österreichs Politische Bildung in den Mühen der Ebene, in: Österreichische Zeitschrift für Politikwissenschaft, (1996) 1, S. 5-18.
73. ZWISCHEN PROPORZ UND KONKURRENZ. Bemerkungen zur Demokratiequalität in Österreichs Bundesländern, in: David Campbell u.a. (Hg.), Die Qualität der österreichischen Demokratie, Wien 1996, S. 119-130.
74. THE POLITICS OF REGIONAL SUBDIVISIONS, in: Volkmar Lauber (Ed.), Contemporary Austrian Politics, Westview Press 1996, S. 235-251.
75. ÖSTERREICH'S PARTEIENSYSTEM 1945-1995, in: Elisabeth Hofer / Felix Rudytsch (Hg.), Vergleichende Analyse der politischen Strukturen Österreichs und der Ukraine, Lemberg 1996, S. 87-100.

76. PARTEIENSYSTEME IN DEN BUNDESLÄNDERN, in: Herbert Dachs et al. (Hg.), Handbuch des politischen Systems Österreichs, 3. erw. und überarbeitete Auflage 1997, S. 877-894.
77. GRÜNALTERNATIVE PARTEIEN, in: Herbert Dachs et al. (Hg.), Handbuch des politischen Systems Österreichs, 3. erw. und überarbeitete Auflage 1997, S. 304-314.
78. PROPORZ-FECHTEREIEN? Der verweigerte Abschied vom Regierungsproporz im Bundesland Salzburg, in: Herbert Dachs / Roland Floimair (Hg.), Salzburger Jahrbuch für Politik 1997, Salzburg 1997, S. 28-49.
79. DIE SALZBURGER BÜRGERLISTE - VON DER PLEBISITÄREN HERAUSFORDERUNG ZUR KOMMUNALPOLITISCHEN NORMALITÄT? Festschrift aus Anlaß des 20jährigen Jubiläums der Bürgerliste Salzburg, Salzburg 1997.
80. MEDIEN, PARTEIEN, VERBÄNDE UND WAHLEN IN DEN ÖSTERREICHISCHEN BUNDESLÄNDERN. Ein Überblick, in: Herbert Dachs / Franz Fallend / Elisabeth Wolfgruber (Hg.), Länderpolitik, Wien 1997, S. 13-72.
81. BEMERKUNGEN ZUR - VERMEINTLICHEN? - EROSION DES ÖSTERREICHISCHEN PARTEIENSYSTEMS, in: Informationen zur Politischen Bildung Nr. 13, 1997, S. 28-40.
82. WAHLKAMPFKOMMUNIKATION IN DER ZWEITEN REPUBLIK. KONTINUITÄTEN UND BRÜCHE, in: Oswald Panagl (Hg.), Fahnenwörter der Politik. Kontinuitäten und Brüche, Wien-Köln-Graz 1998, S. 169-182.
83. POLITIK- UND DEMOKRATIEVERSTÄNDNIS DES GRUNDSATZERLASSES POLITISCHE BILDUNG ANGESICHTS NEUER HERAUSFORDERUNGEN, in: Abschlußbericht: 20 Jahre Grundsatzverlaß zum Unterrichtsprinzip Politische Bildung, 15 Jahre Hochschullehrgang Politische Bildung für LehrerInnen, Innsbruck 1998, S. 2-16.
84. DIE ABLÖSUNG DES REGIERUNGSPROPORZES – EINE DEMOKRATIEPOLITISCHE NOTWENDIGKEIT, in: Walter Aichinger (Hg.), Proporzregierung: Ein Auslaufmodell?, Linz 1998, S. 10-22.
85. REFLEXIONEN ÜBER POLITISCHE INNOVATIONSBEREITSCHAFT AM BEISPIEL DER REFORMDEBATTEN UM DEN REGIERUNGSPROPORZ IM BUNDES-LAND SALZBURG. EIN ESSAY, in: Franz Schausberger (Hg.), Vom Regierungsproporz zur Konkurrenz. Die Reform der Salzburger Landesverfassung 1998, Wien 1999, S. 177-195.
86. VOM "SYSTEM DER ORGANISIERTEN VERANTWORTUNGSLOSIGKEIT" ZUR "RÜCKKEHR DES POLITISCHEN"? DAS ENDE DES REGIERUNGSPROPORZES IM BUNDES-LAND SALZBURG, in: Herbert Dachs / Roland Floimair (Hg.), Salzburger Jahrbuch für Politik, Salzburg 1999, S. 22-30.
87. DIE LANDTAGSWAHLEN IM JAHR 1999 - ZWISCHEN REGIONALEN KALKÜLEN UND BUNDESPOLITISCH GEPRÄGTEN STIMMUNGEN, gemeinsam mit Elisabeth Wolfgruber, in: Fritz Plasser / Peter Ulram / Franz Sommer (Hg.), Das österreichische Wahlverhalten, Wien 2000, 261-288.

88. POLITISCHE VEREINSDIALEKTIK. ÖSTERREICH'S VEREINE ZWISCHEN PARTEI-POLITISCHER DURCHDRINGUNG UND FREIER KONKURRENZ, in: Emil Brix / Rudolf Richter (Hg.), Organisierte Privatinteressen. Vereine in Österreich, Wien 2000, 101-114.
89. ÖSTERREICH'S "REALVERFASSUNG" IM WANDEL, in: Informationen zur Politischen Bildung, Nr. 17, 2000, 39-47.
90. SCHULE IN DER "OSTMARK" [Überarbeitung], in: Emmerich Tálos / Ernst Hanisch / Wolfgang Neugebauer (Hg.), NS-Herrschaft in Österreich 1938-1945, Wien 2000, 446-466.
91. PARTEIEN UND PARTEIENSYSTEM, in: Bundespresso Dienst (Hg.), Das politische System in Österreich, Wien 2000, S. 22-25.
92. DIE SALZBURGER PARTEIENARENA 1975 – 1989, in: Herbert Dachs / Roland Floimair / Ernst Hanisch / Franz Schausberger (Hg.), Die Ära Haslauer. Salzburg in den siebziger und achtziger Jahren, Wien 2001, S. 53-115.
93. VON DER ALLGEGENWART DER POLITIK, in: Herbert Dachs / Heinz Faßmann (Hg.), Politische Bildung. Wien 2002, S. 7-14.
94. WAHLKÄMPFE IN DEN BUNDESLÄNDERN – ZWISCHEN REGIONALEN PROBLEMLAGEN UND BUNDESPOLITISCHEN REFLEXEN, in: Robert Kriechbaumer / Oswald Panagl (Hg.), Wahlkämpfe: Sprache und Politik. Wien-Köln-Weimar 2002, 101-112.
95. STRUKTUR UND AKTUELLE FRAGEN DES FÖDERALISMUS IN ÖSTERREICH, in: Udo Margedant (Hg.): Föderalismusreform: Föderalismus in Europa I. Sankt Augustin 2002, S. 32-47.
96. POLITISCHE PARTEIEN IN ÖSTERREICH'S BUNDESLÄNDERN – ZWISCHEN REGIONALEN KALKÜLEN UND BUNDESPOLITISCHEN LOYALITÄTEN, in: Herbert Dachs (Hg.), Der Bund und die Länder, Wien 2003, 69-138.
97. MACHTWECHSEL! LANDTAGS- UND GEMEINDERATSWAHLEN IN SALZBURG 2004, in: Herbert Dachs / Roland Floimair (Hg.), Salzburger Jahrbuch für Politik 2003, Wien-Köln-Weimar 2004, S. 9-27.
98. DIE PENSIONSREFORM 2003 – EIN MUSTERBEISPIEL FÜR KONKURRENZ-DEMOKRATIE?, in: Hedwig Kopetz / Joseph Marko / Klaus Poier (Hg.), Soziokultureller Wandel im Verfassungsstaat: Phänomene politischer Transformation, Böhlau Verlag: Wien-Köln-Graz 2004, S. 523-535.
99. AUSTROFASCHISMUS UND SCHULE, in: Emmerich Tálos / Wolfgang Neugebauer (Hg.), Austrofaschismus: Politik – Ökonomie – Kultur: Ein Instrumentalisierungsversuch, 5., völlig überarbeitete und ergänzte Auflage, Lit Verlag: Wien 2005, S. 282-296.
100. GRÜNALTERNATIVE PARTEIEN, in: Herbert Dachs / Peter Gerlich et al. (Hg.), Politik in Österreich: Das Handbuch, Manz Verlag: Wien 2006, S. 389-401.

101. PARTEIENSYSTEME IN DEN BUNDESLÄNDERN, in: Herbert Dachs / Peter Gerlich et al. (Hg.), Politik in Österreich: Das Handbuch, Manz Verlag: Wien 2006, S. 1008-1023.
102. WAHLKÄMPFE IN KONKORDANZSYSTEMEN – POLITISCHER WETTBEWERB UNTER SPEZIFISCHEN BEDINGUNGEN, in: Herbert Dachs (Hg.), Zwischen Wettbewerb und Konsens: Landtagswahlkämpfe in Österreichs Bundesländern 1945-1970, Wien-Köln 2006, S. 7-12.
103. WAHLWERBUNG IN DEN BUNDESLÄNDERN – EIN VIELFÄLTIG GEZÄHMLTERR WETTBEWERB: RESÜMIERENDE SCHLUSSBEMERKUNGEN, in: Herbert Dachs (Hg.), Zwischen Wettbewerb und Konsens: Landtagswahlkämpfe in Österreichs Bundesländern 1945-1970, Wien-Köln 2006, S. 457-463.
104. ZIVILCOURAGE VERSUS POLITIK. EINE SPANNUNGSREICHE BEZIEHUNG?, in: Sabine Aschauer-Smolik / Alexander Neunherz (Hg.), Zivilcourage und widerständisches Verhalten. Dagegenhalten, Innsbruck 2006, S. 169-181.
105. DER SALZBURGER LANDTAG – NUR MEHR FASSADE? EINIGE KRITISCHE ÜBERLEGUNGEN, in: Herbert Dachs / Roland Floimair (Hg.): Salzburger Jahrbuch für Politik 2005, Wien-Köln-Weimar 2006, S. 61-71.
106. WOLFGANG RADLEgger – EIN POLITIKER "OHNE FEHL UND TADEL"? VOM BEMÜHEN UM GESTALTUNG UND DIFFERENZ IM KONKORDANZMILIEU, in: Herbert Dachs / Roland Floimair / Herbert Moser / Franz Schausberger (Hg.), Wolfgang Radlegger. Ein Mitgestalter seiner Zeit, Wien-Köln-Weimar 2007, S. 19-84.
107. ELITENKONSENS ALS "SÜSSES GIFT"? POLITIKAKZEPTANZ IN LÄNDERN UND GEMEINDEN, in: Land Salzburg (Hg.): Politikakzeptanz. Landtagspräsidentenkonferenz in Salzburg, 14./15. Mai 2007, Salzburg 2007, S. 17-23.
108. ANMERKUNGEN ZUR POLITIKFORSCHUNG IM BUNDESLAND SALZBURG, in: Herbert Dachs / Roland Floimair (Hg.), Salzburger Jahrbuch für Politik 2007, Wien-Köln 2008, S. 170-173.
109. UMSCHMEICHELTE HEIMAT? ÜBER POLITISCHE INSTRUMENTALISIERUNGSVERSUCHE, in: Eduard Beutner / Karlheinz Rossbacher (Hg.), Ferne Heimat, nahe Fremde bei Dichtern und Denkern, Würzburg 2008, S. 264-274.
110. VERSCHIEDENE MODELLE DER DEMOKRATIE, in: Informationen zur Politischen Bildung Nr. 28, Wien 2008, S. 22-30.
111. DEMOCRATISATION AND DE-DEMOCRATISATION IN AUSTRIA?, in: Erich Fröschl u.a. (Hg.): Democratisation and De-democratisation in Europe?, Innsbruck 2008, S. 37-46.
112. POLITISCHE BILDUNG IN ÖSTERREICH – EIN HISTORISCHER RÜCKBLICK, in: Cornelia Klepp / Daniela Rippitsch (Hg.): 25 Jahre Universitätslehrgang Politische Bildung in Österreich, Wien 2008, S. 17-34.
113. POLITIKWISSENSCHAFT – ALS "DEMOKRATIEWISSENSCHAFT"? ABSCHIEDSVORLESUNG, in: Jahresbericht 2008 des Forschungsinstituts für politisch-historische Studien, Salzburg 2009, S. 69-97.

114. POLITISCHE KULTUR. BEGRIFF – DIMENSIONEN – ENTSTEHEN, in: Informationen zur Politischen Bildung Nr. 30, Innsbruck 2009, S. 5-7.
115. DIE SALZBURGER LANDTAGSWAHLEN 2009, in: Steirisches Jahrbuch für Politik 2009, Hg. B. Karl / W. Mantl u. a., Graz 2010, S. 41-46.
116. WÄHLEN MIT 16 – DIE BUNDESLÄNDER ALS "PROBIERFELD", in: R. Krammer u. a. (Hg.): Der forschende Blick. Festschrift für Ernst Hanisch, Wien-Köln 2010, S. 139-158.
117. MORE OF THE SAME? DIE SALZBURGER LANDTAGSWAHLEN AM 1. MÄRZ 2009, in: Herbert Dachs / Roland Floimair (Hg.): Salzburger Jahrbuch für Politik 2010, Wien-Köln 2010, S. 9-27.
118. "NEU REGIEREN" – ZWISCHEN ANSPRUCH UND WIRKLICHKEIT, in: R. Kriechbaumer / F. Schausberger(Hg.): Die umstrittene Wende. Österreich 2000-2006, Wien-Köln 2013, S. 27-51.
119. SALZBURGS PARTEIEN – ZWISCHEN BERG UND TAL, in: H. Dachs / Chr. Dirninger / R. Floimair (Hg.): Übergänge und Veränderungen. Salzburg vom Ende der 1980er Jahre bis ins neue Jahrtausend, Wien–Köln 2013, S. 105–178.
120. DER ANTEIL DES LANDES SALZBURG AN DER WIEDERBEGRÜNDUNG DER UNIVERSITÄT, Manuscript 30 Seiten, 2013.
121. ZWISCHEN RESTAURATION UND NEUBEGINN. Die Salzburger Landtagswahl 2013, in: A. Khol/ G. Ofner u. a. (Hg.): Österreichs Jahrbuch für Politik 2013, Wien-Köln 2014, S.263-276.
122. DIE MODERATE REFORMERIN. Gerheid Widrich. Landesrätin in Salzburg 1989-1994. in: H. Spatzenegger (Hg.): Die moderate Reformerin. Gerheid Widrich. Landesrätin in Salzburg 1989-1994.- Salzburg 2014, S.11-133.
123. HEFTIGES TAUZIEHEN UND DRAMATISCHES BEMÜHEN. DER ANTEIL DES LANDES SALZBURG AN DER WIEDERGRÜNDUNG DER UNIVERSITÄT 1962, in: Salzburg. Geschichte und Politik (Mitt. der Dr. Hans-Lechner-Forschungsgesellschaft) 25.Jg. 2015, Nr.1 / 2, S. 42-66.
124. ÜBER WAHLEN UND WAHLKÄMPFE. Eine Problematisierung, in: H. Dachs / M. Dippelreiter / F.Schausberger (Hg.): Radikale Phrase, Wahlbündnisse und Kontinuitäten. Landtagswahlkämpfe in Österreichs Bundesländern 1919 bis 1932, Wien-Köln 2017, S. 9-18.
125. EIN LANDESHAUPTMANN IN BEWEGTEN ZEITEN, in: Salzburg. Geschichte und Politik, 27.Jg., Nr. 1 / 2, S. 7-10.
126. DAS HEMD NÄHER ALS DER ROCK? Über Beziehungen der Salzburger ÖVP zur Bundespartei, in: Chr. Dirninger /R. Heinisch u. a. (Hg.): Salzburger Jahrbuch für Politik 2020 (Manus 22 Seiten, in Druck).